

Speisesegnung an Ostern (beim Osterfrühstück)

Osterlied aus dem Gotteslob: „Das ist der Tag, den Gott gemacht“ (GL 329,1-5)

Evangelium

(Joh 21,1-4.9-13)

Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

Danach offenbarte sich Jesus den Jüngern noch einmal, am See von Tiberias, und er offenbarte sich in folgender Weise. Simon Petrus, Thomas, genannt Didymus, Natanaël aus Kana in Galiläa, die Söhne des Zebedäus und zwei andere von seinen Jüngern waren zusammen. Simon Petrus sagte zu ihnen: Ich gehe fischen. Sie sagten zu ihm: Wir kommen auch mit. Sie gingen hinaus und stiegen in das Boot. Aber in dieser Nacht fingen sie nichts. Als es schon Morgen wurde, stand Jesus am Ufer. Doch die Jünger wussten nicht, dass es Jesus war. Als sie an Land gingen, sahen sie am Boden ein Kohlenfeuer und darauf Fisch und Brot liegen. Jesus sagte zu ihnen: Bringt von den Fischen, die ihr gerade gefangen habt! Da stieg Simon Petrus ans Ufer und zog das Netz an Land. Es war mit hundertdreiundfünfzig großen Fischen gefüllt, und obwohl es so viele waren, zerriss das Netz nicht. Jesus sagte zu ihnen: Kommt her und esst! Keiner von den Jüngern wagte ihn zu befragen: Wer bist du? Denn sie wussten, dass es der Herr war. Jesus trat heran, nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch.

Segensgebet

Aller Augen warten auf Dich und Du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.
Du tust Deine Hand auf und sättigst alles, was da lebt, mit Wohlgefallen.

Herr Jesus Christus, Du bist nach deiner Auferstehung deinen Jüngern erschienen und hast mit ihnen gegessen. Du hast uns in diesen schweren Zeiten zu deinem Tisch geladen, um mit uns das Ostermahl zu feiern. Und so bitten wir dich hier und jetzt: segne uns, unsere Speisen und alle Menschen, die uns geholfen haben, dass wir etwas zum Essen auf den Tisch bekommen und sei beim österlichen Mahl in unserem Haus unter uns gegenwärtig. Lass uns alle wachsen in der geschwisterlichen Liebe und in der österlichen Freude und führe uns alle zusammen zu deinem ewigen Ostermahl, der du lebst und wirkst in alle Ewigkeit.
AMEN.

Vaterunser

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Nun werden die Osterspisen miteinander geteilt und gegessen.